Joh 67.
1

# Auf Pfingsten.

Choral:

## Komm, heilger Geist, zeuch bey

und ein

Der ganze Lobt Gott:/: Erhebe dich mein froher Mund

a

2. Clarini } ad libitum
Timpani }
2. Corni oblig:
2. Oboi oblig:
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Violono
Canto, Alto, Tenore, Basso
con
Organo obligato

di

C. G. Tag.

*Non molto allegro.*

2. Clarini
Tympani
2 Corni
Oboe 1
Oboe 2.
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Canto — Solo. — P.I. Komm, heiliger Geist, erneuere — und — —
Alto
Tenore
Basso
Organo — obligato — e Basso

Ehre sey dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

BIBLIOTEKA ... Nr. inw. 2391

Ehre sey dem Vater, dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immer und in Ewigkeit. Amen.

V. 1.

V. 2.

V. 3.

V. 4. Sind im Nun,

V. 6. Lasst uns den

Der Lob-u. Danklied: - - - V. 2. Ihr singen

V. 4. Ach! stimmen

V. 6. Das Danck

Solo.

Solo

p.

tutti

tutti

Trostes in der Noth,

Stand und an- ein Lust,

Natur dan- nun rasst,

hat dich Gott gewahrt!

dass mit ihnen zu

Gaben setzen dir

Uniso.

Ihr 4
sind 6

sind 2
lasst 4
zum 6.

6. 7. 8. 9. 10.

1. 2. 3. Soli

V:2 Gabe von dem höchsten Gott, die

V:4 Lieb in unsern Herzen wirkt, auf

V:6. wie man den Bösen scheuen soll, im

V:2. schon zuvor Hoffen gedacht, daß

V:4. seiner Zunge keine Ruh; Er

V:6. guten Beyspiel immer thun, der

11. 12. 13 14. 15

1. 2. 3. Soli

Liebe selbst, das Lebens Baum, das (2)

anfand Fleisches Blödigkeit, durch (3)

Glauben mach uns auf bekannt, wie (4)

seine Zunge soll allein ein (2)

Zeuge steht des Höchsten treu, die 1.

Seinen Dienst schreibt Spiel, wer 6.

16. 17. 18. 19 20.

16 17. 18. 19. 20

1 2 3.

V.2. Fundament und Grundstimm.

Organo Solo

V.1. Dein Kraft, stärck allezeit.
V.6. Du non bygdan wirst gesandt.

V.2. Werkzeug seind Ruhmred sey.
V.4. alles Morgen grünt neu.
V.6. munter bis zum glücken Ziel.

21 22. 23. 24. 25.

21 22 23. 24. 25.

1 2 3. 4. 5

Vox humana 8. Prima pal. 8. Fuß

Ohne Pedal

Senza Basso

26 27.

26. 27.

6 7

6 7

6 7

6 7

6 7

6 7

7 8 9. 10. 11

7 8 9. 10. 11

7 8 9. 10. 11

7 8 9. 10. 11

Con Bassi tutti

12.

12.

12.

V. 3. Am Jordan sinken "

V. 5. trieb ab von Land der (5

V. 7. Lob sey dem Vater (7

V. 3. Ihm singt der Cinken (3

V. 5. Last vor dem Dingen (5

V. 7. Gott selbst nimmt Dienst (7.

V.5. Kinder Herr,
V.7. und dem Vater

V.3. Engel Schaar
V.5. immer singt
V.7. Singen an,

den einen
auf unserm

die schönsten
ohn Ende und
ist vor

Kinder und Knechte,
Knechten und Vatern.

Kinder immerwieder,
Lieb sagen singen nicht,
ihm recht wohl gethan:

und (5
(7

und (5
die 5
dem 7

A Fine

Solo

e. Fond.

e. Fond.

V.3. allen Joachim machst du kund dein

Werk durch treuer Lehrer Mund

V.5. weil der Mensch gleich irren kan,

V.7. H., durch deinen Geist und Lehr

stehe uns selbst die rechte Bahn.

deiner Hand und Gewalt

V.3. Heilig, Heilig, Heilig heist,

V.5. Andacht brauche auf Erden,

V.7. singe nur mein starker Mund,

Vater, Sohn und wahrer Geist.

mit der Gott gantz dreyfaltig sey

ist die rechte Zeit und Stund.

A Fine

Zur Abwechslung kann diese Stelle auch im Staccato [illegible] gespielet werden.

ten: tutti

for

# Clarino Primo.

Non molto Allegro.

7.

27.

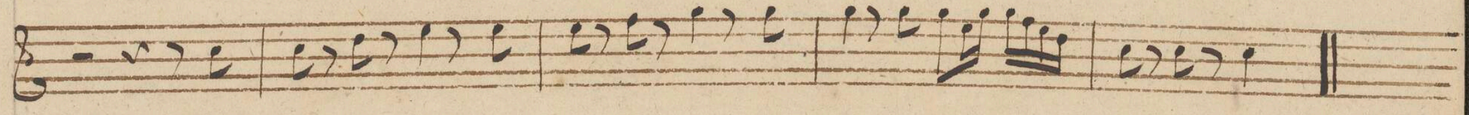
7.

27.

7.

27.

7.



# Clarino Secondo.



Non molto Allegro.

7. 27.

7. 27.

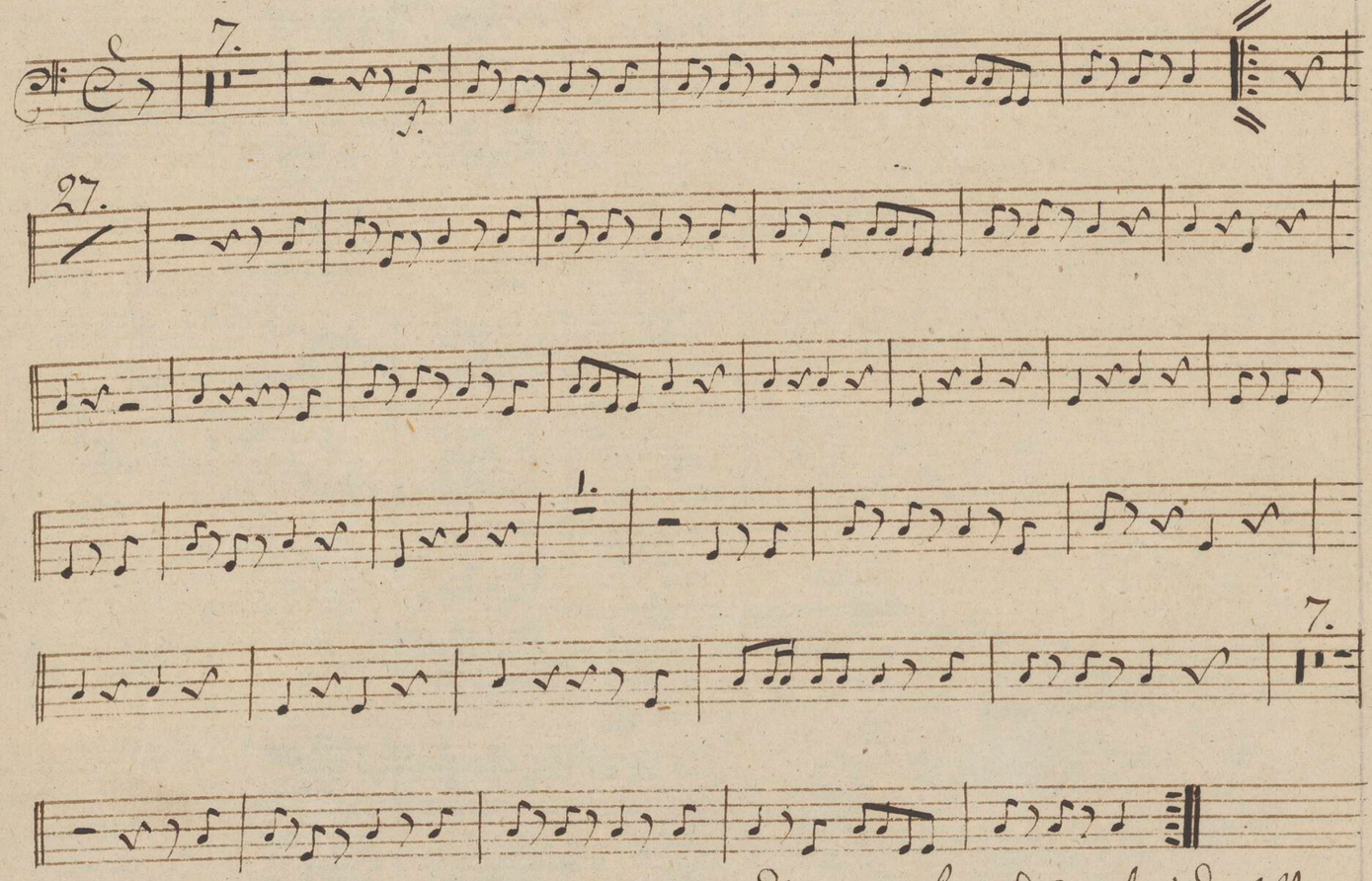
7. 27.

7.

Fine.

# Timpani.

Non molto Allegro.




Die vorgehende wird 3. mal wiederholt.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

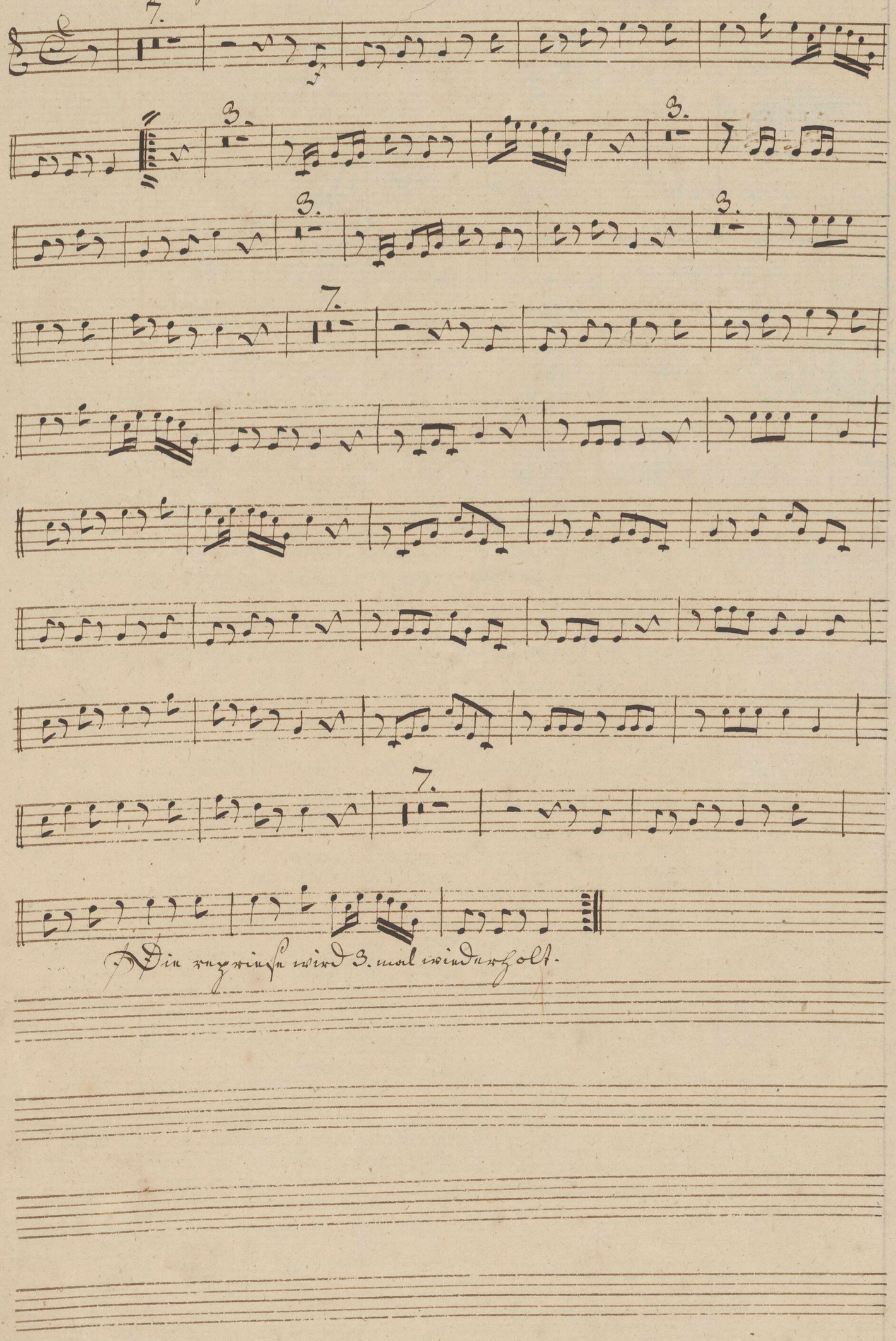
# Corno Primo.

Non molto Allegro.

Die 2te Reprise wird 3. mal wiederholt.

# Corno Secondo.

Non molto Allegro.




Die zweyte wird 3. mal wiederholt.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

# Oboe Primo.

Non molto Allegro.

7.

Solo.

Solo.

Solo.

7.

Solo.

Solo.

Tutti

Solo.

Solo.

Solo.

7.

8: S:

Solo

N.B. Fine Tou nimd Flauto grosso ubwarten!

Tutti

Solo.

Solo.

Solo.

7.

Solo.

Tutti

# Oboe Secondo.

Non molto Allegro.

7.

Solo.

Solo.

Solo.

7.

Solo.

Solo.

7.

7.

Solo.

Solo.

7.

7.

Al Fine.

# Violino Primo.

Non molto Allegro.

p.

p.

p.

7.

Fine.

# Violino Secondo.

Non molto Allegro.

7.

p. f.

vid.

p. f.

p. f.

7.

vide.

8: S.P.E

p.

1 Vl

p.

2.

1.

2.

1de

Fine.

# Viola.

Non molto Allegro.

Die Figur wird 3. mal wiederholt.

Non molto Allegro

# Violono.

8.

Die 2zeinsh wird 3. mal wiederholt:

# Violoncello.

Non molto Allegro.

8.

8.

Die 32stel wird 3mal wiederholt.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

# Canto.

Non. molto Allegro.

Solo.

Komm, heiliger Geist, zum bey — uns ein, er= füll — mit Dei= ner Gnad —
— den Sinn, die Herzen die — du schu — fen hast, zu deinem Dienst er= schaf= fen
3.
Du bist der Trö» ster in der Noth; Dein
Gna= den von dem Höch= sten Gott,
Dein Lie = be selbst das Lu = ster
12.
Leib, das Freuden= öl und Gna= den= wein,
Gna= den fin= den= fällt er= kannt,
der ein= zig Gottes ewiger
Hand. in al= len Sprachen machst du kund,
deine Macht
12.
durch heimb Lof= er= Mund.
Zünd im Her= zen auf
an ein Licht.
Dein Lieb in un= sern Her= zen rieht. aus
unsers Fleisches Blö» dig= keit,
durch dein ewigs Feuer al= le=
12.
zeit.
Trieb ab von uns den Feinde List. dein
lieben Kindern und be= schirm;
und weil du mensch hilfst in= nen
12.
kommt, so fuhr uns selbst die rech= te Straß.

Lass uns Herr her= kommen rasch, und wir wol=

len Dein Ho= he= ren Fall, im Glauben uns und uns be= kannt,

wahr Du uns bald Dein wirst ge= sandt. 12. Lob

sag Herr Ho= hen. und Dein Ho= hen. uns Em= pfan= gen

und so= hen. und Herr Durch Deinen Geist und Leit.

zu Deinen Freud und Herr= lich= keit. 12.

Fine.

# Canto.

Non molto Allegro.

Solo.

Ex: Ja = be Dich, mein Je = sus Mund, dass ist — die rech = te

Zuck — und Stund, das Herren Lehr — re zu — verkünd, vor ihm mit Lob — und

Dank zu stehn. 3. zu singen Gott dich gü = nigst, und

schon zu = vor der = hin gu = dacht, dass dein Mund Zunge soll ver =

kün, mit wahrer Inbrunst meine Kniee beug. 12. Ihm

singt der lieben Engel Chor, die schönsten Lieder immer =

dar, dass heilig heilig heilig heißt, der Vor = te

dein und wahren Geist. 12. Lass deine dass mit ihnen

zu, laut. meine Zunge kund thu, La = sse

stets das höchste Lied, die ver = lo = ren Morgen gänzlich mich,

12. Lass dass dein Singen nichts nicht, ohn Glaub und

Lieb sein ringe = richt, die Landarbeit brauche auf der = ding

der = mit ab gott ge = fällig sein. 12.

Finis

S. C. D.

Ihr Davids Harfen setzet Dir, zum güldnen Lüst=

spiel immer für, Ihr Lieben Harfen Saitenklang, ver=

mählet Euch zum gleichen Ziel. 12. Gott selbst mit Dankbar

Singen an. Er ist vor ihm recht wohlgethan, Drum

singet mit mir hocherfreut, Denn ist Dir nichts

Zeit und Stund. 12.

Fine.

# Alto.

Non molto Allegro.

Zu singen Gott Dir Gott gu = macht, und

schon zu = vor Dir zu gu = dacht, Dass Deinen Zungen soll al=

lein, ein Wunderzung seinds Lieb- und sein. Ihm singt Der

lieben Engel Chore, Die schönsten Lieder immer = dar,

Das Heilig, Heilig, Heilig heißt, Der Worten Lohn und

Lohn Deinen Zungen keinen Fluch, Du = singe stets das

Höchsten Preis, Die alte Morgen früh- und spät.

Lass Dass Dein Singen Nim- mer nicht, ohn Glaub und Lieb

sein ringen = zieht, Die Andacht bräuche auch Der = heil

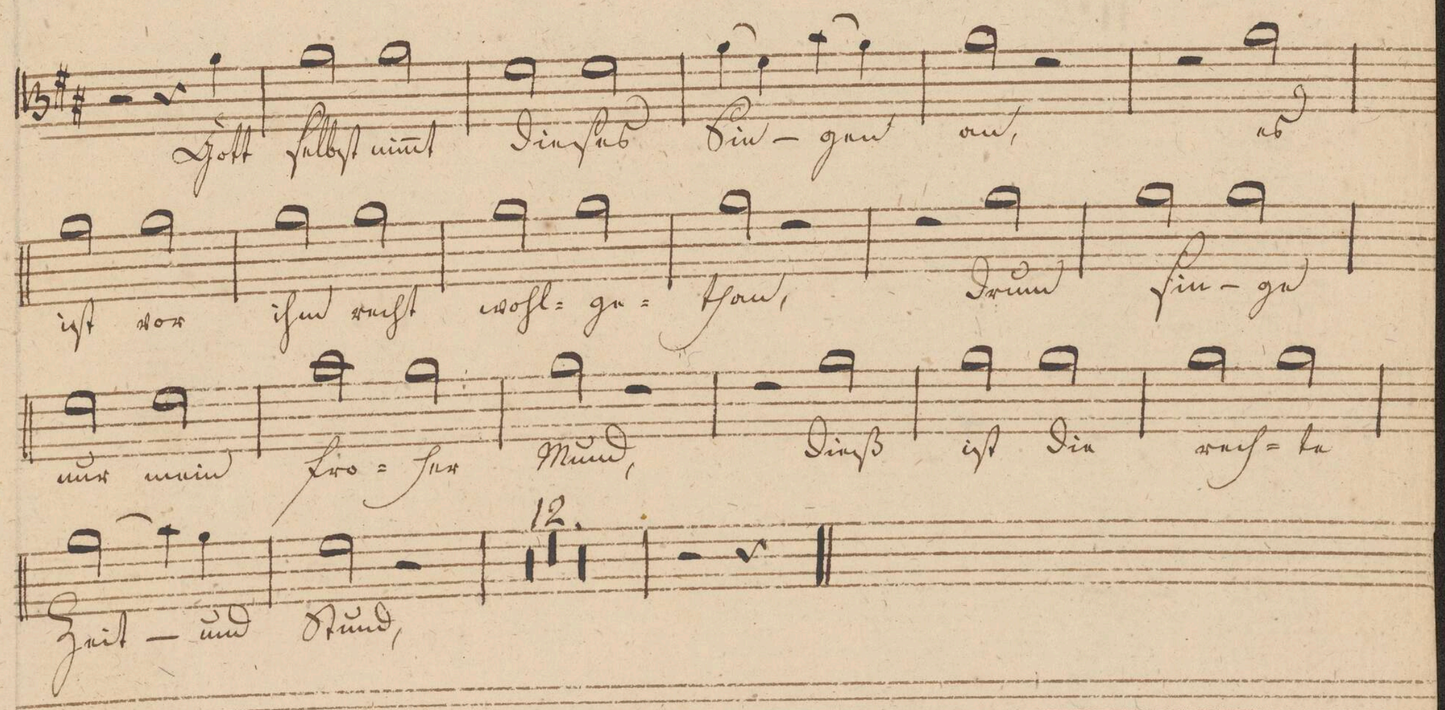
Der = mit ab Gott gu = fäl - lig sey. Das Dorfes

Lasse fall = zu Dir, zum guten Beispiel immer für,

Der Lieder Lo = ves süßes Ziel, nu = munter

Dir zum glei - chen Ziel,

Fine


Gott selbst mit
Dir sind
Dir – gen
ow,
ab
ist nun
ihm sucht
wohl= ge=
than,
Traum
hin – gu
mit mein
Lus = ten
Mund,
Dich
ist die
such= te
12.
Zeit – und
Stund,
Fine.

# Alto.



Non molto Allegro.

Du bist der Trösters in der Noth.

Du gu=ter von dem höchsten Gott,

Du Lie=be selbst das

Labens baum,

das Freuden=öl, und gun=sam.

12.

Du gu=ter sin=ter=kannt,

der Finger gottes

rechter Hand.

in al=len Strafen machst du Fund,

dein

Mund dass traurig Herz

Zünd im Her=zen und

ver=nim Licht,

Du Lieb in unsern Her=zen richt,

dass

unsers Flei=sches blö=dig=keit,

dass deine Kraft stärk al=le

Zeit.

Leib ab von und der Sün=de

dein lieben Kinder und be=ker,

und weil der

Mensch leicht in=zum fall,

so send und selbst die zu=recht

Lehr und den Irr=tum wend,

und

wenn man den Bösen ab=zum soll,

im glauben mach und recht be=

kennt, wenn du von herz den wirst ge=sundt.

S. S.

Lob sey dem Va= ter und dem Sohn, auch dem un=sern Hey=

land und Va= ter, und dem Hey= ligen Geiste und Licht, zu

dem Hey= land und Se= lig= keit.

12.

Fine.

# Tenore.

Non molto Allegro.

Zu singen Gott dir Gott ge = wagt, und
schon zu = vor Da = vid ge = sagt,
Dass Dein Zunge soll al=
lein, ein Arzney seines Hasses sein.
Ihm singt der
lieben Engel schon, Die schönsten Lieder immer = dar,
Das Heilig, Heilig, Heilig Heißt, Der Bo = ten, Ross, und
wachsen Geist,
Lass Deinen Zungen keine Rüh, be = singe stets das
Höchsten Treu, Die alte Morgen grün = et neu. Lass
Dass Dein Singen nimmer nicht, ohn Glaub und Lieb sein ninge =
nicht, Die Landschaft bauen auf Da = vid, Da = mit ab
gott ge = fäl - lig früh.
Das Davids Harfen
setzen die, zum guten Lobgesang immer für, Der
Lieder Chorat süßes Spiel, Er. munter die zum
gleichen Ziel.

Gott selbst mit Dir sey Dir gut, ab

ist nun Dir recht wohl = zu = thun. Drum sin = ge

mit mir Lo = ben Mund,

Dir ist Dir nichts

12.

Zeit und Stund.

Fine.

# Tenore.

Non molto Allegro.

Du bist Dein Prächtes in Dein Reich, Dein
Gaben von Dem Höchsten gott, Dein Liebe selbst Das Lebens Baum,
Das Freuden-öl, und gute Samen. 12. Du Gaben
Kinder-schall ankommt, Dein Finger gottes rechten Hand.
in allen Herzen machst Du kund, Dein mächt Durch kommen
12. Ohr-von Mund. Zünd im Nach-stand uns an ein List,
Dir Lieb in unsren Herzen wirkt, Das unsres Kreuzes
blödig-keit. Durch Deiner Kraft stärk al-le-zeit, Dein
ab von uns Dein Feind-de Haus, Den Lieben Frieden uns be-
stehen, und weil Dein Mundes kunst ein-von kann, so süß und
12. selbst die rechten Lehren. Lust uns Dein Nach-kar
kam-men wohl, und wie man Dein Boten auf-nen soll, im
Glauben man uns auf be-kannt, wie Du von häg-Dein
12. wirst gu-kannt.

H. S. C

Lob sey dem Va= ter und dem Sohn, dem ei= nen

trösten und Pa= ron. und dem Geist und Leit,

zu dei= nem Preis und Ehr= lich= keit.

12.

Fine.

# Basso.

Non molto Allegro.

11.

Zu singen Gott dir soll gu = wagt, und schon zu =

von dor = hin gu = dankt, das dein Zunge soll al = lein,

nur Wunderzeug deines ruhm- und dein,

12.

Dein singst du

lieben lu = gal schon, die schönsten Lieder immun = dar,

das heilig, heilig, heilig heißt, der dor = ten, hohn, und

verachten Geist.

12.

Lass deinen dass mit ja — nun zu,

laus deinen Zunge lu — ne ruh, Lu = singe stets das

höchsten Preis, die al = le Morgen früh und neu.

12.

Laus das deine singen Nimmer = ruht, ohn glaub und Lieb

sein ringe = zieht, die Lindest bronnen auf dor = berg,

1 12.

dor = mit so gott gu = tät — lig hing, Das Leiden

Herren tat = zu dir, zum guten Ungeziefer im — mer

für, der Lieder Lorbeer grünen Heiland, ne =

12.

mehren dir zum grünen Lied.

Gott selbst mit Dir so = gar eu, ab

ist vor ihm recht wohl = ge = fan. Dein sin = gen

mir mein so = ge Mund, Dir ist die rechte

Zeit und Stund.

12.

Fine.

# Basso.

Non molto Allegro.

11.

Du bist Dun Trösten in Dun Noth. Din

Gabn von Dnun Höch = sten Gott, Din Lin = bn selbst Dns Lu = bnus

Bnd, Das Fnudnn = öl, und Gun = Dnn = sonn,

12.

Dnn

Gabnn Lin = bnn = falt nn = kannt, Dun Lingnn gottns nnstnn

Zand. in al = lnn Bzwasnn nnasst du Bnd, Dnin wnrk Dnrch

Dnnnn Lus = nnn Mnnd.

Zünd inn Hn = stand uns an

nin Lust, Din Lieb in un = sn Zun = zun rigt, auf

unsnn Fleisisns blö = dig = keit, Durch Dninn Kraft stärk al =

ln = zeit. Dnib ab von uns Dnn Nnin = Dn Znnn.

Dnn linbnn Findnn uns bn = sten, und nnil Dnn Mnnsch laigt

in = nnn kan, so füss uns selbst Din nnis = tn Zasn.

12.

Lus uns Dnn Ko = tnn kun = nnn nosst, und nin

mon Dnn Sohn ns = nnn soll, im Glaibnn nons uns aus

bn = kannt, nin Du von bnj Dnn nirst gn = sundt.

V. S.

Lob sey dem Vater und dem Sohn, auch dem

Hö = sten und Pa = raw. und Zier dem

Leit. zu dem Freund und Zier = lich = keit.

12.

Fine.

# Organo. Obl:

Non molto Allegro.

unis:

unis:

Vox humana. oder Prin:

Organo Solo.

ofun Pedal.

Tutti

Die Wiederholung wird 3. mal wiederholt.

Die Wiederholung wird 1 mal wiederholt bis zum Schlusszeichen.